

Tourengeher-Spaß im Pulverschnee

Skibergsteiger der Sektion Aischtal sind mehrere Tage im Kleinwalsertal unterwegs



Bereit für eine erlebnisreiche Talabfahrt: die Bad Windsheimer Skibergsteiger am Großen Ochsenkopf.
Foto: Andreas Buchner

OBERSTDORF – Drei Tage, drei Touren, drei Gipfel: Vom Stützpunkt Oberstdorf aus hat die Skitourengruppe der Sektion Aischtal des Deutschen Alpenvereins einen erlebnis- und abwechslungsreichen Ausflug im Allgäu verbracht. Die Abschlusstour führte die Aischtaler Skibergsteiger auf das 2220 Meter hohe Geißbeck in den Tannheimer Bergen.

Nach der Ausrüstungskontrolle mit Lawinenschüttelgerät – Sender, Schaufel und Sonde – ging es ins Ostertal bei Sonthofen, um dort mit einer Übung zu starten. Es lag zirka ein Meter Schnee, sodass die Teilnehmer in realistischer Umgebung einen versteckten Lawinensender suchten. Danach starteten die Skibergsteiger die Eingehertour auf den Großen Ochsenkopf und das Rangiswanger Horn. Sonnenschein und gute Schneelage machten die Tour zum Genuss, berichtet Andreas Buchner.

Hochalpin wurde es am Karlstor, das auf einer Höhe von 2120 Metern zwischen Großen und Kleinen Widderstein im tief verschneiten Kleinwalsertal gelegen ist. Am Geißbeck gab es nach dem Aufstieg frischen Pulverschnee, der die Talabfahrt zum besonderem Erlebnis werden ließ. Ende Februar steht ein Ausflug in die Stubai Alpen auf dem Programm. red